

„Sei dabei“ – erster Nachhaltigkeitsworkshop am 27.11.2021 beim HFV

Du möchtest Deinen Verein nachhaltiger gestalten? Jetzt anmelden!

Du bist der Meinung, dass das Thema Nachhaltigkeit auch in Fußballvereinen einen höheren Stellenwert bekommen sollte? Dann bist Du bei unserem Workshop rund um das Thema Nachhaltigkeit genau richtig.

Hiermit laden wir Dich herzlich zum ersten Nachhaltigkeitsworkshop des Hamburger Fußball-Verbandes ein und freuen uns, hoffentlich möglichst viele Vereinsvertreter*innen begrüßen zu können.

Unser sechsstündiger Workshop wird sich auf die Verknüpfung von Fußball und dem Thema Nachhaltigkeit beziehen. Es werden drei externe Referenten*innen Vorträge zu verschiedenen Themen im Nachhaltigkeitsbereich vortragen, um so den Vereinsvertreter*innen neue Anreize und Ideen mit in die Vereine zu geben.

HFV-Präsidiumsmitglied Jessica Weinert sagte: „Wir, die Kommission für soziale und gesellschaftliche Verantwortung, haben wahrgenommen, dass viele Vereine sich im Umweltschutz und zum Thema Nachhaltigkeit allgemein stärker engagieren möchten aber nicht so recht wissen, wo sie anfangen sollen. Deswegen haben wir diesen Workshop ins Leben gerufen, um gemeinsam mit den Vereinen Ideen zu erarbeiten, wie wir alle, auch der HFV als Vorbild,

unseren Beitrag leisten können. Ich freue mich und bin sehr gespannt, was dabei herauskommen wird.

Anmeldeschluss: 12. November

Eine Mitarbeiterin des Naturschutzbund Deutschlands wird einen Vortrag zum Thema „StadtNatur in Hamburg - Neue Lebensräume auf Sportanlagen“ halten, außerdem wird es einen Vortrag von Vereinsvertretern des HTB geben, die ihr Vereinsgebäude klimaneutral umgestaltet haben. Der dritte Referent kommt von Hamburg Energie.

Im Anschluss an die jeweiligen Vorträge wird es Fragen- und Diskussionsrunden mit den Expert*innen geben, sowie eine Arbeitsphase in Kleingruppen. Das Mittagessen zwischen den Vorträgen wird ebenfalls dem Thema der Nachhaltigkeit entsprechen.

Du bist:

- aktiv in einem Verein und hast Lust Deinen Verein im Bereich der Nachhaltigkeit zu optimieren und somit zukunftsorientiert zu gestalten
- interessiert daran, das Thema Nachhaltigkeit und den Fußball miteinander zu verknüpfen
- vielleicht sogar bereits in einem Verein, der sich mit dem Thema Nachhaltigkeit beschäftigt (optional)



Die Veranstaltung findet von 10 bis 16 Uhr beim Hamburger Fußball-Verband (Wilsonstr. 74 a-b, 22045 Hamburg) statt. Der Workshop inklusive eines Mittagessens ist kostenlos. Weitere Informationen, auch zu den Hygienevorschriften, sind der Einladung zu entnehmen, die wir nach der Anmeldung schicken.

Anmeldeschluss ist der 12.11.2021. Hier geht es direkt zur Anmeldung:

<https://bit.ly/3bCDrNc>

Hinweis: Die Kurzschulung dient als Weiterbildungsangebot und wird mit 8 Lerneinheiten berechnet. U. a. für die Verlängerung des Jugendbetreuer*in-Auswies nach einer Basisausbildung oder die Verlängerung des DFB-Teamleiter*in-Zertifikats nach einer DFB Teamleiter*in-Ausbildung. Bei Fragen steht Dir Falk Schiller (falk.schiller@hfv.de) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Dich!

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



#WIRKÖNNENLIEFERN

GÖNN' DIR DAS BESTE

KIA XCEED FÜR EINE
KOMPLETTRATE VON

349€



BEREITS IN
2 WOCHEN
BEI DIR!

SPIRIT | 1.5 L T-GDI | 160 PS | BENZINER | AUTOMATIK

DEINE XCEED KOMPLETTRATE:

- // 12 MONATE VERTRAGSLAUFZEIT // INKL. 20.000 KM FREILAUFLEISTUNG
- // INKL. VERSICHERUNG & KFZ-STEUER // INKL. INSPEKTION & WARTUNG
- // INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN // INKL. ZULASSUNGSKOSTEN
- // KEINE ANZAHLUNG, KEINE SCHLUSSRATE // 24/7 SCHADENAUFNAHME

Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer. Gelieferte Fahrzeuge können von der Abbildung abweichen. 5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich. Stand: 19.10.2021.



Norddeutsches U16-Juniorinnen-Turnier

Toller 2. Platz der HFV-Juniorinnen

Vom 05. – 07. November 2021 haben sich in Barsinghausen die Auswahlteams der vier norddeutschen Landesverbände gemessen. Hamburg belegte am Ende einen sehr guten 2. Platz hinter Niedersachsen.

Die Spiele

Freitag, 05.11.21

Spiel 1: Hamburg – Bremen 2:0

Im „Nordischen Stadtverbandsderby“ traf die U16 Juniorinnen-Auswahl des HFV auf Bremen. Zu Beginn war das Spiel ausgeglichen mit guten Aktionen auf beiden Seiten. Danach konnte Hamburg sich immer mehr Torchancen herauspielen, hatte jedoch nur 2 Torerfolge.

Das erste Tor erzielten die Hamburgerinnen in der 8. Spielminute des ersten Drittels. Nach einigen Querpässen am 16er wurde der Ball auf Lilly Krüger zurückgelegt, die links unten ins lange Eck schießen konnte.

Das zweite Tor fiel in der 9. Minute, ebenfalls im ersten Drittel. Sarah Damm geht ins Tempodribbling und steckt den Ball auf Almudena Sierra, die in die linke lange Ecke abschließt.

Trainerin Magdalena Schiefer: „Insgesamt war es ein gelungener Auftakt für die HFV-Juniorinnen, die sich in variablen Spielsystemen ausprobierten und oft in die Box gelangten. Jetzt heißt es: Mehr Mut zum Abschluss und so mehr Chancen in Tore umzumünzen.“

Spiel 2: Schleswig-Holstein – Niedersachsen 1:1

Sonnabend, 06.11.21

Spiel 3: Bremen – Schleswig-Holstein 1:3

Spiel 4: Niedersachsen – Hamburg 1:0

Nach dem gestrigen Erfolg gegen Bremen trafen die U16 Juniorinnen des HFV am Sonnabend auf

die Mannschaft aus Niedersachsen. In den ersten zwei Dritteln haben die Hamburgerinnen gut dagegehalten und die ein oder andere Torchance kreierte. Zwei Minuten vor Ende des Spiels hatte Hamburg, nach starker kämpferischer Leistung dann doch das Nachsehen. Nach einer Druckphase der Niedersachsen schaltete die Spielerin des NFV im Sechzehner am schnellsten und schoss den Ball flach rechts unten ins Tor.

Das HFV-Team hätte sich mit der kompakten Leistung den Punkt verdient, aber Niedersachsen hatte mehr offensiven Anteil und somit geht das Ergebnis auch in Ordnung.

Trainerin Magdalena Schiefer sagte: „Trotz der Niederlage können wir auf unsere Leistung aufbauen und nehmen viel defensive Erfahrung mit.“

Sonntag, 07.11.21

Spiel 5: Schleswig-Holstein – Hamburg 0:1

Eine offene Anfangsphase mit Chancen auf beiden Seiten. Nach 10 Minuten nimmt sich die Hamburgerin Tara Hein ein Herz und zieht aus 20 Meter ab. Der Ball schlägt oben links ein. In den letzten Minuten der Partie erhöht Schleswig-Holstein nochmal den Druck. Doch die Hamburgerinnen halten dagegen und bringen den 1:0-Sieg nach Hause und so auch den tollen 2. Platz des Nordens nach Hamburg.

Gesamtfazit vom Turnier von HFV-Verbandssportlehrerin Magdalena Schiefer: „Schön war es, wie das Team immer wieder die Tiefe und spielerische Lösungen gesucht hat. Top war auch die defensive Leistung, von den schönen Paraden der Torfrauen über das Rein-schmeißen in den letzten Ball, sowie auch das geschickte Lenken unserer vorderer Spielerinnen. Jede Spielerin hatte ihren Anteil an dem

offensiven und defensiven Erfolg. Neben dem Fußball haben sich die Mädels auch im Bowling, Tischtennis, Billiard und Kickern bewiesen. Das runde Ding liegt ihnen. Ein großes Dankeschön an die Coaches Nico Briese und Lara Rieks, die die Spielerin optimal begleitet haben und für einen schönen Rahmen bei den Spielen aber auch abseits vom Platz gesorgt haben.



Foto HFV

Die HFV U16-Mädchen-Auswahl. Gute Laune in Barsinghausen nach dem Erreichen des 2. Platzes

10:30 Uhr Spiel 6: Bremen – Niedersachsen 0:2

Die Spiele fanden im August-Wenzel-Stadion statt.

Das HFV-Aufgebot der HFV U16-Mädchen-Auswahl Sibel Agirman (Victoria), Emily Zoe Berthold (Wellingsbüttel), Amira Marlene Dahl (Niendorf), Sarah Damm (Eimsbüttel), Narine Tigranovna Davtyan (HSV), Ada Maria Geier (Eimsbüttel), Tara Tobechi Alice Hein (Paloma), Helen Homann (HSV), Lisa Krone (Glashütte), Paula Krug (Eimsbüttel), Lilly Marleen Krüger (HSV), Nele Marei Schuppe (Niendorf), Helena Mia Lynn Sedelmaier (Eimsbüttel), Almudena Sierra (Eimsbüttel), Mila Lotte Steinhart (Eintr. Norderstedt), Laria Chorouk Touati (HSV), Auf Abruf: Miriam Voß (Appen), Marie Wilk (SC V. M.)

Trainerin: Magdalena Schiefer; Co-Trainer*in/Betreuer*in: Nico Briese und Lara Rieks

Vier Dienstjubiläen beim HFV

Im Oktober und November feiern vier Mitarbeiterinnen ihr Jubiläum beim Hamburger Fußball-Verband. Herzlichen Glückwunsch, Monika Lehmhagen, Jessica Obereiner, Mariola Flacha und Elke Gordon-Hall!

Der 1. Oktober 2001 war ihr erster Arbeitstag beim Hamburger Fußball-Verband. Seitdem hat sich Vieles verändert, aber Monika Lehmhagen ist immer noch da. Ihr Gebiet sind die Auswahlmannschaften sowie die Aus- und Fortbildung beim HFV – und das nun schon seit 20 Jahren.

Fast genauso lange ist Mariola Flacha dabei: Am 1. November 2021 hieß es für sie „Herzlichen Glückwunsch zu 20 Jahren beim HFV“ – die Blumen überreichte der frisch gewählte neue HFV-Präsident Christian Okun persönlich. Bereits am 17. Oktober feierte Jessica Obereiner ihr 10-jähriges Dienstjubiläum beim Verband. Als Assistenz der Geschäftsführung hat „Jessi“ seit einem Jahrzehnt alle Geschicke im Verband im Blick – das gilt auch für Mariola, allerdings im Bereich Finanzen.

„In 20 Jahren beim HFV war kein Tag wie der andere“, erzählt Monika Lehmhagen. „Jeden Tag gab und gibt



Zum Dienstjubiläum gab's Blumen für Monika Lehmhagen.



Monika Lehmhagen bei der Sichtung beim SV Rugenbergen im Jahr 2015.

es interessante Themen, immer etwas Neues, immer neue Aufgaben. Angefangen habe ich mit der Organisation der Auswahlmannschaften, dann kam die Orga rund um die DFB-Stützpunkte dazu, heute kümmere ich mich neben den Auswahlteams vor allem um die Basis-Ausbildung. Es wird nie langweilig!“

Das sieht Mariola Flacha ähnlich – auch, wenn sie seit über 20 Jahren mit Zahlen jongliert: „Ich arbeite bereits seit fast 30 Jahren im Rechnungswesen, davon eben 20 Jahre in der HFV-Buchhaltung. So eine lange Zeit in einem Unternehmen bedeutet für mich Beständigkeit und Verlässlichkeit aber vor allem Vertrauen, Spaß an der Arbeit, Anerkennung, Respekt und ‚sich Wohlfühlen‘ am Arbeitsplatz.“

„Ich freue mich jeden Tag auf die Herausforderung HFV. Dass es jetzt schon zehn Jahre sind, hätte ich nicht gedacht“, sagt Jessica Obereiner, die bei ihrem Start besonders an die herzliche Aufnahme der Kolleginnen und Kollegen zurückdenkt – „und an die schöne Einarbeitung einer ehemaligen Kollegin, deren Name mich bis heute begleitet und mich des Öfteren an meine Anfangszeit erinnert“, fügt sie mit einem Augenzwinkern hinzu.

Besondere Momente und Menschen, die die drei begleitet haben, gibt es reichlich. „Ein wenig nostalgisch und sentimental werde ich bei den Gedanken an zum Beispiel an die jährlichen Erfolgsmomente bei der Rohbilanzfertigstellung, die „Kaffee-Zeremonien“ von Inge Obholzer“, erinnert sich Mariola Flacha, „und den guten Wachmacher von Heiko, die kulinarischen Treffen bei der Familie Gütt, die Betriebsausflüge und verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten. Und natürlich an die vielen netten Menschen, die ich



Blumen für die Jubilarinnen: Jessica Obereiner und Mariola Flache mit Christian Okun (v.l.n.r.).

in den vergangenen 20 Jahren beim HFV kennenlernte und von denen Einige leider nicht mehr unter uns sind“.

Das Stichwort „Digitalisierung“ liegt einem auf den Lippen, wenn man mit Monika Lehmhagen über Veränderungen spricht. „Bei meiner ersten Sichtungsjagd beim SV Rugenbergen haben wir den PC inklusive Bildschirm noch eigens zum Platz geschleppt, damit wir überhaupt Daten der zu sichtenden Spieler und Spielerinnen aufnehmen und einpflegen konnten“, erinnert sie sich. „Und jeden Brief haben wir damals noch einzeln ausgedruckt, eingetütet, frankiert, und per Post versendet“.

Ein besonderes Highlight für Jessica Obereiner war ihre spontane Zusage als Futsal-Torhüterin, obwohl sie selbst noch nie Futsal gespielt hatte: „An meine sportliche Karriere im Fußballsport in Form vom Frauen-Ü30-Futsal-Turnier, das ich mit meiner Mannschaft sogar gewonnen habe, denke ich gerne zurück! Da ein Torwart fehlte, habe ich spontan zugesagt. Krämpfe und Blessuren haben mich durch die Nacht begleitet – aber ein tolles Ereignis!“

Die kompletten Interviews mit Monika Lehmhagen, Jessica Obereiner und Mariola Flache gibt es auf www.hfv.de. Auch Elke Gordon-Hall, die sich beim HFV um die Ausstattung der Auswahlmannschaften kümmert, feierte am 1. Oktober 2021 ihr 20-jähriges Jubiläum beim Verband. Wir gratulieren allen Mitarbeiterinnen herzlich zum Jubiläum und freuen uns auf viele weitere gemeinsame Jahre!



Jessica Obereiner (rechts) mit Monika Ellerbrock beim Ü30-Futsal-Turnier 2015.



Mariola Flache hat seit 20 Jahren die Zahlen des HFV im Blick.

Trauer um einen Sportsmann erster Güte

Der ehemalige HTB-Vorsitzende Karl „Kalle“ Schult ist wenige Tage vor seinem 85. Geburtstag nach kurzer schwerer Krankheit gestorben Harburg. Er hatte sich seit Wochen auf seinen 85. Geburtstag gefreut. Aber es sollte nicht sein. Wenige Tage vor seinem Ehrentag ist Karl Johann „Kalle“ Schult, langjähriger Erster Vorsitzender des Harburger Turnerbunds (HTB), ehemaliger Schatzmeister des Hamburger Sport-Bunds (HSB) und langjähriger selbstständiger Handwerksmeister mit Betrieben an der Buxtehuder Straße in Harburg und in Bützow (Mecklenburg-Vorpommern) und zuletzt an der Radickestraße in Rönneburg nach kurzer schwerer Krankheit gestorben. Um ihn trauern außer Tochter Catrin und Schwiegersohn Jörg Nolting seine Enkelkinder Pia (16) und Lea (13) aus Eißendorf und viele Mitglieder aus der Fußball- und Tennis-Abteilung des Harburger Turnerbunds sowie viele Harburger, die ihn im Laufe der Jahre kennen- und



Karl „Kalle“ Schult

schätzen gelernt hatten.

Einer von Kalle Schults Leitsprüchen lautete „nicht lange drumherum zu reden – sondern machen“. Karl Schult wurde am 19. November 1936 in Hamburg geboren. Im Jahre 1962 hatte er sich als frischgebackener 26-jähriger Klempnermeister in der Schanzenstraße in Hamburg selbstständig gemacht und dann bereits im November 1963 eine Filiale zunächst gemeinsam mit Klempnermeister Wilhelm Hafermann in der Meyerstraße in Heimfeld und kurz darauf an der Buxtehuder Straße in Harburg im Gebäude des früheren Harburger Unterelbe-Bahnhofs gegenüber dem Amtsgericht Harburg eröffnet. Karl Schult galt als ausgesprochen großzügiger Arbeitgeber, der viel Wert auf ein harmonisches Betriebsklima legte.

Sein Eintritt in den HTB erfolgte am 10. November 1958. Viele Jahre lang war er Spieler und Mannschaftskapitän in der 2. Herren-Mannschaft des HTB. Sein Team gewann den Heino-Gerstenberg-Pokal in den

Jahren 1967 und 1969 und erreichte seinerzeit auch mehrfach den Hamburger Meistertitel. Später war „Kalle“ Schult Spieler der Altherren-Mannschaft und der Senioren-Mannschaft und erreichte den Heini-Jöns-Pokalsieg 1985. Von 1990 an war er HTB-Tennispieler bis ins hohe Alter.

Seine Karriere als ehrenamtlicher Funktionär: 1971 bis 1978 2. Vorsitzender der HTB-Fußballabteilung, vorher Obmann für „Untere Herren“, 1972 Gründungsmitglied der 5. Bundesvereinigung (BV) im HTB, 1972 - 1976 Beisitzer im HTB-Vorstand, 1976 - 1978 2. Vorsitzender, 1978 - 1987 1. Vorsitzender. In dieser Zeit (1979) erreichte „sein“ HTB auch den bisherigen Höchststand der Mitgliederzahlen - nämlich 2.548 Aktive. Sein Interesse galt aber auch den anderen HTB-Abteilungen. So begleitete Kalle Schult die Formationstänzer des TTC Harburg im Jahr 1973 zu den Weltmeisterschaften in New York.

Darüber hinaus initiierte Kalle Schult in den Jahren von 1977 bis 1988 zwölf Benefiz-Veranstaltungen auf der Jahnhöhe. Zahlreiche Prominente aus Film, Funk und Fernsehen wie Hans Rosenthal, Michael Schanze, Dieter Hallervorden, Volker Lechtenbrink, Günter Willumeit, Frank Zander, Carlo von Tiedemann, Claus Wilcke, Oliver Bendt, Heintje Simons, Krimi-Regisseur Jürgen Roland, Fernseh-Butler Martin Jente und Otto Waalkes sowie viele ehemalige Fußball-Nationalspieler wie Uwe Seeler, Günter Netzer, Jürgen Werner, Schorsch Volkert, Charly Dörfel, Wolfgang Overath, Torwart Hans Tilkowski und Trainer Erich Ribbeck und andere gaben sich ein Stelldichein in Harburg. Tausende Zuschauer zahlten Eintritt für den guten Zweck. Das Geld floss an die SOS-Kinderdörfer in aller Welt und an die Aktion Sorgenkind. Dem HTB und seinen Machern kam auch dadurch überregionale Anerkennung zu.

In der Zeit von 1988 bis 1998 fungierte Kalle Schult als Schatzmeister des Hamburger Sport-Bunds. 1992, schon kurz nach der Wende, eröffnete Schult seine Mecklenburger Sanitär-Filiale in Bützow. Im Jahr 2004 folgte die Ernennung zum HTB-Ehrenmitglied und im gleichen Jahr die Ernennung zum Ehrenmeister des Harburger Handwerks. Im Jahr 2008 nahm er im Hamburger Rathaus die Senats-Medaille „Für treue Arbeit im Dienste des Volkes“ entgegen. Als der Hamburger SV noch in der 1. Bundesliga spielte, saß er oft auf der Tribüne im Hamburger Volksparkstadion. Bis zuletzt drückte er dem HSV immer noch beide Daumen für den Wiederaufstieg - meist am Fernsehschirm.

Vor einigen Monaten war Kalle Schult aus Harburg zu seiner Lebensgefährtin Renate nach Farmsen gezogen. Im Sommer genoss er Aufenthalte an der Ostsee und am Ziegelsee. In den 1980er- und 1990er-Jahren spannte er mit seiner damaligen und vor fast fünf Jahren gestorbenen Frau Lidwina oft auf Gran Canaria aus und schöpfte dort Kraft für seine vielen Aktivitäten in Harburg.

Text: Wolfgang Gnädig

HFV trauert um ehemaligen Verbandstrainer Martin Wilke

Kurz vor seinem 95. Geburtstag ist der ehemalige Verbandstrainer des Hamburger Fußball-Verbandes, Martin Wilke, gestorben.

Die beiden einzigen Siege des HFV im DFB-Länderpokal der Herren sind eng mit dem Namen Wilke verbunden. Unter der Regie von Martin Wilke gewann die HFV-Auswahl zweimal den DFB-Länderpokal. 1959 wurde im Finale gegen Hessen mit 4:1 nach Toren von Charly Dörfel (2), Schütze und Huberth gewonnen. 1961 wurde im Endspiel im Stadion Hoheluft Schleswig-Holstein mit 2:1 nach Toren von Warszta und Sonnemann bezwungen.

Erfolge feierte Wilke auch als Vereinstrainer. Wilke, der unter dem legendären Bundestrainer Sepp Herberger seine Trainerlizenz erwarb, war 1954 – 1956 erstmals Trainer des HSV und wurde 1955 und 1956 Meister in der Oberliga Nord. Von 1962 – 1964 war er erneut HSV-Trainer und wurde 1963 Meister der Oberliga Nord und DFB-Pokalsieger. Später coachte Wilke noch den SC Concordia und den SC Norderstedt.



Martin Wilke (* 15. November 1926; † 6. November 2021)

Wilke mit Charly Dörfel 2019



Fotos public address 2019
anlässlich der Einweihung des
Charly-Dörfel-Platzes

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

LOTTO-Pokal-Auslosungen der Frauen und Herren

Nächste Auslosungen am 15. November 2021 bei ELBKICK.TV

Die Auslosungen des Viertelfinals der Frauen und des Achtelfinals der Herren im LOTTO-Pokal finden am Montag, 15. November 2021, 18:30 Uhr, in den Räumen von ELBKICK.TV, statt. ELBKICK.TV wird die Auslosungen live übertragen. Da angesichts der Hygienevorschriften nur begrenzt Zuschauer*innen dabei sein können, bitten wir von einem Besuch abzusehen. Interessierte Medienvertreter*innen und Besucher*innen müssen sich im Vorfeld formlos per Mail bei presse@hfv.de anmelden.

ELBKICK.TV ist beheimatet in der Eduardstraße 46-48 (2. Stock), 20257 Hamburg.

Es gilt die 3G-Regelung, d.h. vor Einlass muss ein negativer Coronavirus-Test oder ein Nachweis über eine vollständige Impfung bzw. Genesung vorgelegt werden. Zudem sollte die Luca-App zur Eintrittsregistrierung vorhanden sein. Es wird keine Bewirtung geben!



2. LOTTO-Talk des Hamburger Fußball-Verbandes

Neue Dreierspitze beim HFV! Wir fragen nach Aussichten, Neuerungen und Ideen

Am 29. Oktober 2021 wurde ein neues geschäftsführendes Präsidium im Hamburger Fußball-Verband (HFV) gewählt. Wer sind die drei Neuen an der Spitze des HFV? Welche Pläne gibt es für den HFV und seine Vereine?

Darüber diskutieren beim 2. LOTTO-Talk: Christian Okun (HFV-Präsident, 42 Jahre, BSV 19), Kathrin Behn (HFV-Vizepräsidentin, 40 Jahre, SuS Waldenau) und Christi-

an Klahn (HFV-Schatzmeister, 44 Jahre, Altona 93) mit den Moderatoren: Birgit Hasselbusch (Sportkommentatorin, Buchautorin) und Carsten Byernetzki (Pressesprecher HFV)

Der 2. LOTTO-Talk wird live übertragen auf hfv.de am Montag, 22. November 2021, 19:30 Uhr – 21:00 Uhr.



U16-Länderspiele mit Hamburger Spielern

Die U16-Junioren des DFB bestreiten am 11. und 14. November zwei Länderspiele gegen Tschechien im tschechischen Chomutov. In diesem Rahmen hat der verantwortliche DFB-Trainer Christian Wück vom 8. bis 15. November 2021 zum Lehrgang eingeladen. Mit Farid Alfa-Ruprecht (HSV) und Eric da Silva Moreira (St. Pauli; beide am ATW) sind zwei Spieler aus dem Hamburger Fußball-Verband dabei.

Drei Powerfrauen des HFV bei der DFB-Jahrestagung

Vom 28.10. bis zum 30.10.2021 fand die DFB-Jahrestagung in Barsinghausen statt. Mit Jana Steen (Lehr- und Bildungsreferentin), Magdalena Schiefer (Verbandsportlehrerin) und Kirstin Warns-Becker (Schiedsrichterin), waren drei Powerfrauen des Ham-

burger Fußball-Verbandes in Barsinghausen dabei.

Neben viel Austausch und Input zur Ausbildung von künftigen Trainer*innen und Schiedsrichter*innen, gab es interessante Impulsvorträge über neue Trends in den verschiedenen Entwicklungsphasen der Generationen, sowie von Riem Hussein, der DFB- und FIFA-Schiedsrichterin, zur Förderung von talentierten Schiedsrichterinnen. Die Tagung stand auch im Zeichen der speziellen Förderung von Frauen im Fußball.

Die Hamburger Beteiligten saugten nicht nur Wissen auf, sondern brachten sich mit relevanten Beiträgen aktiv ein. Das goldene Herbstwetter in Niedersachsen rundete die Tagung ab.

Bist auch du eine aktive Frau im Hamburger Fußball-Verband?...

...und möchtest ein Teil unseres Netzwerkes „Frauen im Hamburger Fußball“ sein? Melde dich einfach bei Jana Steen (jana.steen@hfv.de). Wir freuen uns auf die gemeinsame Vernetzung!



Kirstin Warns-Becker, Jana Steen und Magdalena Schiefer bei der DFB-Jahrestagung (v.l.n.r.).

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:

Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:

Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74a-b,
22045 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

